



Protokoll

92. Jahresversammlung

Donnerstag, 13. September 2018, 14.30 Uhr

Aarau Rohr, Auenhalle

Vorstand

Keller Adrian, Präsident, RZA Rheinfelden
Stutz Rüber Sibylle, Kassierin, RZA Lenzburg
Wassmer Reto, Aktuar, RZA Wohlen
Lüscher Ursula, web, RZA Schöffland
Knus Sandra, Protokollführerin, RZA Brugg
Santschi Deepak, Ausbildung, RZA Menziken

Begrüssung und Eröffnung

Präsident Adrian Keller heisst alle herzlich willkommen in der Auenhalle in Rohr und freut sich über das grosse Interesse an unserem Verband. Vor 11 Jahren fand die Versammlung letztmals im Bezirk Aarau statt, damals im Gasthof Schützen im Aarauer Schachen. Durch die Fusion mit Rohr am 01.01.2010 wurde unsere Kantonshauptstadt „noch grösser, noch schöner, noch bewegter“ (so der damalige Slogan). Und einen ebensolchen Versammlungstag wünscht Adrian Keller allen Anwesenden.

Aus dem rechtzeitigen Erscheinen aller Teilnehmenden schliesst Adrian Keller, dass die Korrektur der Anfangszeit (14.30 Uhr) bei allen angekommen ist. Leider hatte sich in der ersten Version ein Fehler eingeschlichen (13.30 Uhr).

Ablauf der Versammlung

1. Begrüssung
2. Jahresversammlung
3. Referat von Werner Lutz, Betriebsleiter Forstverwaltung Suhr-Buchs, zum Thema Wald / Ruhewald (mit anschliessender Waldbegehung)
4. Apéro und Abendessen in der Auenhalle mit Grusswort des Stadtpräsidenten, Herrn Dr. Hanspeter Hilfiker

Begrüssung der Gäste

- **Stadt Aarau:** Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident (wird zum Apéro zu uns stossen)
- **Departement Volkswirtschaft und Inneres / Aufsichtsbehörde:**
Oliver Werthmüller, Leiter Rechtsdienst
Katja Nusser, Leiterin Zivilstandsmutationen
Sarina Baumgartner, Leiterin Zivilstandsaufsicht
Eveline Wernli, Zivilstandsaufsicht
Fabienne Bontus, Zivilstandsaufsicht
- **Departement Gesundheit und Soziales**
Roger Lehner, Leiter Rechtsdienst

- **Verbände Zivilstandswesen:**
 Roland Peterhans, Präsident Schweizerischer Verband für Zivilstandswesen
 Manfred Neumann, Vorsitzender des Fachverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Baden-Württemberg
 Dr. Bojana Zadavec, Präsidentin Slowenischer Verband für Zivilstandswesen
 Angelika Zika, Vorstand Zürcherischer Verband für Zivilstandswesen
- **Aarg. Bruder- und Schwesterverbände:**
 Hugo Kreyenbühl, Präsident Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
 Sabine Eichenberger, Vorstand Finanzfachleute Aargauer Gemeinden
 Sabrina Mosimann, Vorstand Verband Aargauer Einwohnerdienste
 Reto Wiederkehr, Vorstand Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden
 Walter Gloor, Präsident Aarg. Bauverwalterverband
 Adrian Zihlmann, Vorstand Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
- **Ehrenmitglieder:**
 Verena Märki, Willi Heussler, Peter Schmid, Albert Conrad

Entschuldigungen:

- Dr. iur. Urs Hofmann, Regierungsrat, Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Mario Massa, Vorsteher Eidg. Amt für Zivilstandswesen
- Andreas Bamert-Rizzo, Abteilungsleiter Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Barbara Loppacher, Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau
- Renate Gautschy, Präsidentin Aarg. Gemeindeammänner-Vereinigung
- René Lippuner, Präsident Verband Aargauer Regionalpolizeien
- Manuela Louro, Präsidentin Verband der Betriebsbeamten des Kantons Aargau
- Daniel Stoeri, Präsident Verband ICT-Verantwortliche Aargauer Gemeinden
- Beat Baumann, Präsident IPM
- Fritz Leuenberger, Ehrenmitglied
- Andreas Senn, Ehrenmitglied

Die wichtigsten Personen sind aber die anwesenden Verbandsmitglieder!

Präsenz

In die am Eingang aufgelegene Präsenzliste haben sich eingetragen:

56 stimmberechtigte Verbandsmitglieder
 12 Gäste

Jahresversammlung

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Rechnungsablage 2017
4. Voranschlag und Jahresbeitrag 2019
5. Gesamterneuerungswahlen
6. Mutationen / Ehrungen
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Einladung zur Versammlung mit der Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig vor mehr als 30 Tagen zugestellt. Einwendungen gegen die Traktandenliste und die vorgeschlagene Reihenfolge werden keine angebracht.

Sollte für die Gesamterneuerungswahlen (Traktandum 5) der Einsatz von Stimmzählern notwendig werden, erklären sich Cathrin Marty sowie Katrin Fellmann bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die beiden Stimmzählerinnen werden einstimmig vom Plenum gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der 91. Jahresversammlung vom 14. September 2017 in Leuggern war unter www.gemeinden-ag.ch veröffentlicht.

Die Revisoren - Madeleine Mosimann und Fredy Venditti - haben das Protokoll geprüft. Sie werden gebeten, über das Ergebnis der Protokollprüfung zu berichten.

Madeleine Mosimann:

Der Versammlungsverlauf wurde im Protokoll genau, umfassend und vollständig festgehalten. Die Revisoren beantragen die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll vom 14. September 2017 wird einstimmig genehmigt.

Der Protokollführerin Sandra Knus wie auch den Revisoren und der Versammlung wird bestens gedankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten Adrian Keller ist auf www.gemeinden-ag.ch veröffentlicht und wird daher nicht verlesen.

(siehe Beilage 1)

Deepak Santschi, Vorstandsmitglied, eröffnet die Diskussion über den Jahresbericht. Diese wird nicht benutzt.

Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr mit einem herzlichen Applaus genehmigt.

3. Rechnungsablage 2017

Die Kassierin Sibylle Stutz Rüber präsentiert die Jahresrechnung 2017. Eine detaillierte Übersicht kann auf Wunsch direkt bei Sibylle Stutz bezogen werden.

Sibylle Stutz: Man kann nicht sagen, das Seminar „Clever umgehen mit Stress“ hat uns gestresst; es handelte sich um ein tolles, lehrreiches Seminar und die Ausgaben deckten die Einnahmen. Aber der Vorstand hätte sich noch etwas mehr Einnahmen daraus erhofft – dies ist leider nicht eingetroffen; dafür wären mehr Teilnehmer nötig gewesen. Deshalb schliesst die Rechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss ab.

Die eröffnete Diskussion über die Rechnung wird nicht benutzt. Die Revisoren werden um den Bericht gebeten.

Fredy Venditti:

Die beiden Revisoren haben die Verbandsrechnung 2017 geprüft.

Die Rechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 878.36 ab. Um diesen Betrag hat auch der Vermögensbestand abgenommen. Der Vermögensbestand beträgt per Rechnungsabschluss CHF 22'279.21 (Vorjahr CHF 23'157.57).

Die Rechnung ist wiederum ordnungsgemäss geführt und in allen Teilen richtig. Die Belege sind lückenlos vorhanden und das Vermögen ist durch Bank- und Postbelege ausgewiesen.

Die beiden Revisoren beantragen der Jahresversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Wir danken Sibylle Stutz für die wiederum perfekt geführte Jahresrechnung.

4. Voranschlag und Jahresbeitrag 2019

Sibylle Stutz erörtert den Voranschlag 2019. Eine detaillierte Übersicht kann auf Wunsch direkt bei Sibylle Stutz bezogen werden. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit je CHF 9'700.00 budgetiert.

Der Jahresbeitrag von CHF 100.00 soll auch für das Jahr 2019 beibehalten werden.

Die Diskussion zum Voranschlag und zur Festsetzung des Jahresbeitrages 2019 wird nicht verlangt.

Präsident Adrian Keller führt die Abstimmung durch.

Die Versammlung stimmt dem Voranschlag 2019 mit einem Jahresbeitrag von CHF 100.00 ohne Gegenstimme zu.

Adrian Keller bedankt sich bei der Versammlung für die Genehmigung des Voranschlages 2019 wie auch für die Gutheissung des Jahresabschlusses.

5. Gesamterneuerungswahlen

Patrick Buser, Zivilstandsamt Aarau, nimmt als Tagespräsident die Gesamterneuerungswahlen vor. Geheime Wahlen werden nicht verlangt.

Revisoren:

Zur Wiederwahl als Revisoren stellen sich zur Verfügung: Fredy Venditti, Madeleine Mosimann

Madeleine Mosimann und Fredy Venditti werden in der folgenden Abstimmung einstimmig als Revisoren gewählt.

Vorstand:

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich zur Verfügung: Adrian Keller, Sibylle Stutz Rüber, Reto Wassmer, Ursula Lüscher, Sandra Knus, Deepak Santschi

Alle bisherigen Mitglieder werden daraufhin ohne Gegenstimme und mit einem Applaus wiedergewählt.

Präsidium:

Adrian Keller stellt sich zur Wiederwahl als Präsident für die nächste Amtsperiode zur Verfügung.

In der Abstimmung wird Adrian Keller einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Im Namen des ganzen Vorstandes dankt Sandra Knus Adrian Keller für seinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Powerpaket, damit er möglichst viele Kräfte sammeln kann, um mindestens noch 4 Jahre Präsident zu bleiben.

Adrian Keller bedankt sich beim Vorstand und bei der Gesamtversammlung für das Vertrauen. Es bedeutet ihm eine Ehre, weiterhin als Verbandspräsident aktiv sein zu dürfen.

6. Mutationen / Ehrungen

Mutationen

Unser Verband konnte in den Jahren 2017/2018 seinen Bestand um 3 Mitglieder erweitern:

Aktivmitglieder (auch ausserkantonale)	66
Ehemalige Zivilstandsbeamte/-beamtinnen	4
Aufsichtsbehörde	4
Freimitglieder	8
Ehrenmitglieder	7
Total	89

Seit der letzten Jahresversammlung sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte:

- Tatjana Wirz, RZA Menziken (per 20.11.2017)
- Cathrin Marty, RZA Schöftland (per 01.12.2017)
- Claudia Meier, RZA Brugg (per 22.02.2018)
- Katrin Fellmann, RZA Menziken (per 08.05.2018)
- Sabrina Fricker, RZA Muri (per 08.05.2018)
- Irma Davies, RZA Aarau (per 21.08.2018)
- Melanie Huber, RZA Brugg (per 06.09.2018)

Austritte (per 31.12.2017):

- Rebekka Etterlin, RZA Muri
- Cornelia Mahnig, RZA Aarau
- Erika Bucher Huwyler, RZA Zofingen

Austritte (per 31.12.2018):

- Sina Bärtschiger, RZA Brugg

Ehrungen

Für die 25jährige Verbandstreue gratulieren wir heute Sibylle Stutz Rüber. Adrian Keller überreicht ab Sibylle Stutz ein Blumengesteck mit Hauswurz.

7. Verschiedenes und Umfrage

Rück- und Ausblick des Präsidenten

Ausbildungsteam

Der Dank an unser ÜK-Ausbildungsteam liegt Adrian Keller sehr am Herzen.

Deepak Santschi ist die Verbindungsperson seitens des Vorstandes zum Ausbildungsteam. Am 03.07.2018 fand ein Erfahrungsaustausch in den Räumlichkeiten der Aufsichtsbehörde in Aarau statt – vielen Dank an dieser Stelle für das Gastrecht. Den Mitgliedern des ÜK-Teams:

- Sarina Baumgartner (Lehrmittel/ABAG)
- Denise Zinniker (Skript)
- Andrea Thalman (Referentin)
- Karin Pfister (Referentin)
- Martina Wirthlin (Referentin)
- Daniela Schäublin (Referentin)

wird als kleine Anerkennung ein Himalayasalz-Stein überreicht verbunden mit dem herzlichen Dank für ihre Arbeit zu Gunsten der Nachwuchsförderung. Die Versammlung schliesst sich mit einem kräftigen Applaus an.

Eidg. Fachausweis

Am 23.11.2017 in Lausanne durfte als einzige Absolventin aus dem Aargau den Eidg. Fachausweis für Zivilstandsbeamtinnen und –beamte entgegennehmen:

Madlaina Amstutz (RZA Menziken resp. Aarau)

Wir gratulieren der Diplomandin herzlich zur bestandenen Prüfung und überreichen ihr gerne traditionsgemäss eine Rose.

IPM Institut für Public Management

Vor einer Woche hat Adrian Keller als Vertreter unseres Verbandes an einem Workshop des IPM teilgenommen. Die Mitglieder des IPM haben sich – wie bereits vor 4 Jahren – getroffen, um den Weg in die Zukunft zu bestimmen. Weiterhin befindet sich das IPM auf sehr gutem Weg und es verläuft grundsätzlich alles nach Plan. Selbstverständlich wird immer wieder eine Feinjustierung benötigt, um den Gemeindepersonalverbänden weiterhin eine gute Bildungsinstitution bieten zu können. Adrian Keller erklärt einige Facts und Zahlen aus diesem Workshop, um das IPM in unseren Köpfen weiterhin präsent zu halten.

Die Aus- und Weiterbildung im Zivilstandswesen ist durch das bwd Bern in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Verband für Zivilstandswesen weitgehend abgedeckt. Trotzdem arbeitet unser Verband natürlich in kantonalen Themen mit dem IPM zusammen und profitiert von dieser Organisation.

Nehmt das Wort IPM mit in den Berufsalltag und denkt daran, dass von dort immer wieder fachübergreifende Seminare zu weichen Themen angeboten werden. Das IPM führt auch einen Referentenpool und ist natürlich an der Aufnahme von neuen Referentinnen und Referenten stets interessiert.

Subjektfinanzierung

Für alle, die in oder vor der Ausbildung als Zivilstandsbeamtin mit Eidg. Fachausweis stecken: Auf der Website des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation ist ein 2-minütiges Erklärvideo über die Subjektfinanzierung zu finden.

Damit die Subjektfinanzierung nach Absolvierung der Berufsprüfung (ab 2018) beansprucht werden kann, ist bei der Anmeldung für die Z-Modul und P-Modul Lehrgänge folgendes zu beachten:

- Die Rechnung muss auf den Teilnehmenden ausgestellt sein.
- Die Zahlung muss durch den Teilnehmenden erfolgen.

Sofern diese beide Punkte erfüllt sind, erhält der/die Kursteilnehmende nach Lehrgangsabschluss vom Kursanbieter eine Zahlungsbestätigung ausgestellt, mit welcher 50 % der Kurskosten vom Bund zurückgefordert werden können.

Projekt Mikroverfilmung/Digitalisierung

Adrian Keller informiert über den Stand des Projekts:

Der Schwerpunkt meiner diesjährigen Tätigkeit lag beim Projekt Mikroverfilmung/Digitalisierung. Nach dem 3. Workshop der Arbeitsgruppe am 22.11.2017 befasste sich eine Unterarbeitsgruppe, bestehend aus den Vertretern der Zivilstandsämter (Ronald Baumann, Albert Conrad, Patrick Buser und Adrian Keller) mit der „Knowhow-Erweiterung“ bezüglich Informatikmitteln, Organisation und Logistik der Digitalisierung, Speichermedien, -formate und mögliche Software etc..

An drei verschiedenen Terminen, bei drei verschiedenen Zivilstandsämtern mit unterschiedlichen EDV-Infrastrukturen haben wir jeweils drei verschiedene Experten eingeladen, um eben diese örtlichen Unterschiede gleichzeitig begutachten zu können.

Gesättigt mit den Informationen aus den Gesprächen und den Eindrücken vor Ort hat die Unterarbeitsgruppe ihre ursprünglichen Ideen überdacht. Wir sind zum Schluss gekommen, dass dank bereits auf dem Markt vorhandener, geeigneter Software eine möglichst günstige Umsetzung angestrebt werden soll.

Primär bleibt das Ziel, dass im Kanton Aargau eine einheitliche Lösung gefunden wird. Diese Lösung sieht vor:

- Erfüllen der Mindestanforderungen des Bundes durch Digitalisierung der Familienregister (Weil heute jeder Mikroverfilmung eine Digitalisierung vorausgeht, könnte falls erforderlich auch zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Mikrofilm erstellt werden).
- Einheitliches Dateiformat (z.B. PDF/A) im Kanton
- Abwicklung der eigentlichen Digitalisierung durch *einen* Anbieter (Mengenrabatt)
- Nutzung der Digitalisate ist heute mit handelsüblicher Software möglich; auf ein übertriebenes „Suchregister“ wird verzichtet.

Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus:

Oliver Werthmüller, Chef Rechtsdienst ARP, Vorsitz
Adrian Keller, Präsident AVZ
Ronald Baumann, RZA Zofingen
Patrick Buser, RZA Aarau
Albert Conrad, RZA Baden
Daniel Schwane, Staatsarchiv
Sarina Baumgartner, Teamleiterin Zivilstandsaufsicht ARP
Kurt Urech, jur. Mitarbeiter Rechtsdienst ARP (Kurzprotokoll)

Weitere Detailinformationen folgen an der nächsten Amtsleiterkonferenz.

Amtsleiterkonferenz 17.10.2018 / Sicherheitspapier

Allen Ämter, die ihr Sicherheitspapier über den Verband beziehen, möchte Adrian Keller erstens danken für ihre Bestellungen und zweitens daran erinnern, dass das Sicherheitspapier ab diesem Jahr anlässlich der Herbst-ALK in Wohlen bezogen werden muss.

Nachdem Susanne Studer nach vielen Jahren das Bestellwesen endgültig wieder abgegeben hat, mussten wir bekanntlich nach einer anderen Lösung Ausschau halten.

Ein riesiges Dankeschön an Reto Wassmer für seine Abklärungen und die Bereitschaft, diesen wichtigen Bereich unseres Verbands zu übernehmen. Für den Verband ist der Papierverkauf überlebenswichtig und so sind wir auch auf das Verständnis und die Mitarbeit der Ämter angewiesen.

Fachseminar KSA Aarau

Erfreulicherweise ist die Ausschreibung unseres Fachseminars auf sehr grosses Interesse gestossen. Am 13.11.2018 sowie am 21.11.2018 ist die Durchführung einer halbtägigen Fachexkursion geplant. Diese wird uns ins Kantonsspital Aarau führen, wo wir die Perinatal Medizin und das Institut für Rechtsmedizin besichtigen und entsprechend interessanten Referaten folgen dürfen. Vielen Dank an alle, die sich angemeldet haben.

Infostar NG

Das Projekt Infostar New Generation wurde gestartet. Umsetzung in Etappen:

1. Etappe
 - Web-Applikation, Modernisierung Oberfläche und Abläufe, Einbau Tickets und Umgehungslösungen
2. Etappe
 - Neues Bereinigungs- und Berichtigungsmodul
 - Verbessertes Statistikmodul
 - Identität – ungesicherte Daten
3. Etappe
 - Elektronische Meldung Geburt/Tod
 - Datawarehouse

Intersexualität

Der Entscheid des deutschen Bundesverfassungsgerichts zur Einführung eines dritten Geschlechts löste auch bei uns eine Diskussion aus.

Adrian Keller: Mir persönlich wäre es recht gewesen, die Schweiz hätte sich in diesem Punkt auch bereits entschieden, dann hätten sich einige Fragen gerade hinsichtlich Früh- und Totgeburten von selbst erledigt. Man kann unsere Meinung dazu in der Vernehmlassung lesen: „Es darf nicht soweit kommen, dass Zivilstandsbeamte betroffene Eltern nach dem Geschlecht ihres zu früh oder totgeborenen Kindes fragen müssen.“

Das Problem wäre auch nicht gelöst, wenn die Eltern diese Frage auf dem Antragsformular beantworten müssten, denn sie würden logischerweise die Frage einfach offen lassen, wenn das Geschlecht (noch) gar nicht bestimmbar war.

Ehe für alle

Der Homepage des Parlaments war zu entnehmen, dass die Frist im Nationalrat bis zur Sommersession 2019 verlängert wurde.

Das revidierte Adoptionsrecht ist seit 1. Januar 2018 in Kraft

Im Sinne einer Begriffserklärung sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass der Ausdruck „Stiefvater“ bzw. „Stiefmutter“ nicht nur bedeutet, dass es sich um den „verheirateten Ehepartner“ handelt, der das Kind seiner „besseren Hälfte“ adoptieren will, sondern, dass die Eltern des Stiefkindes heute auch Stiefpapa und Stiefmama heissen, wenn sie in einer eingetragenen Partnerschaft oder in verschieden- oder gleichgeschlechtlichen faktischen Lebensgemeinschaften leben.

Zum Schluss noch dies...

Deepak Santschi hat am 28.07.2018 in Schöffland seine Sonja geheiratet! Ich darf wohl sagen „die ganze Versammlung“ gratuliert euch zwei nachträglich ganz herzlich zu eurer Vermählung.

Umfrage

Diese wird nicht benutzt.

Dankeschön und Organisatorisches

Die nächste Jahresversammlung findet im Bezirk Baden statt am **Donnerstag, 12. September 2019, ca. ab 14.00 Uhr in Wettingen**

Wir danken den Sponsoren:

- Stadt Aarau für das Gastrecht und die finanzielle Unterstützung in Form einer pauschalen Beteiligung
- Papeterie Hagenbuch AG
- Allgem. Bestattungsinstitut AG
- Bestattungsinstitut Harfe GmbH
- Bestattungsinstitut Caminada AG
- Bestattungsinstitut Biaggi AG
- Bestattungsinstitut Koch
- Gemeindeverwaltung Kaiseraugst
- Hirslanden Klinik
- BLATTform GmbH
- Casa Verde Blumen GmbH
- Forstverwaltung Suhr-Buchs

sowie Beat Koch und seinem Team des RZA Aarau für die reibungslose Organisation und ihren Einsatz. Für das ganze Team wird Beat Koch ein Gutschein für ein üppiges Znüni überreicht.

An dieser Stelle wird Beat Koch (ehemaliges Vorstandsmitglied und Organisator der diesjährigen GV) im Hinblick auf seine Pensionierung anfangs 2019 heute offiziell durch den Vorstand verabschiedet - und zwar an dem Ort, an welchem für ihn mit der Lehre sein Arbeitsleben auf der Gemeindekanzlei/Zivilstandsamt Rohr vor vielen Jahren begonnen hat.

Adrian Keller dankt

- allen, die hierhergekommen sind
- seinen Weggefährtinnen und –gefährten aus dem Vorstand
- Christine Fankhauser fürs Fotografieren
- den Vertreterinnen und Vertretern der Schwesterverbände sowie seinen Präsi-Kollegen
- den Damen und Herrn der kantonalen Behörden

Adrian Keller wünscht allen einen schönen Abend und freut sich auf das höchst interessante Referat von Werner Lutz nach einer kurzen Pause.

November 2018

Für das Protokoll:

AARGAUISCHER VERBAND FÜR ZIVILSTANDSWESEN (AVZ)
Adrian Keller, Präsident Sandra Knus, Protokollführerin